

## Wartungs- und Pflegehinweise für REINÜ-WOOD® - Terrassendielen

REINÜ-WOOD® - Terrassendielen bestehen aus WPC (Abkürzung für Wood- Plastic- Composite ), einem Verbundwerkstoff aus Holz und Kunststoff.

Dieser Werkstoff vereint die Vorteile von Holz und Kunststoff.

So sind z.B. Terrassen aus WPC so formbeständig und pflegeleicht wie Kunststoff, ohne dabei den natürlichen Holz-Charakter zu verlieren. Er garantiert eine naturnahe Optik und hohe Beständigkeit gegen Witterungseinflüsse, Splitterfreiheit und Pflegeleichtigkeit.

Jedoch bleibt er dabei nicht von selbst so schön wie am ersten Tag

In den ersten 2 bis 3 Jahren der Bewitterung kann durch die Einwirkung der UV- Strahlung eine dekorabhängige Abschwächung der Farbintensität von 10 bis 20% eintreten.

REINÜ-WOOD® - Terrassendielen bestehen zu 70 % aus Holzfasern. Im Prozess der Herstellung des WPC- Werkstoffes und der Extrusion der Dielenbretter werden diese Holzfasern mit Polyethylen und verschiedenen Zuschlagstoffen vermischt und im Polymeren eingebunden.

Bei der Extrusion entsteht im Randbereich eine dünne Schicht aus Polyethylen und Farbpigmenten, die der Oberfläche die „plastartige“ Optik und Haptik verleihen.

Im Laufe der Nutzung und Bewitterung der Dielen wird diese Schicht meist schnell abgetragen und es kommt die eigentliche WPC- Oberfläche zum Vorschein.

Auf Grund der Mikrostruktur im Oberflächenbereich verhalten sich die äußeren, abstehenden Holzfasern jedoch hygroskopisch. Bei Wasserbeanspruchung quellen diese Fasern auf.

Dies kann dazu führen, dass sich die Oberflächenoptik verändert.

Gelegentlich Teilweise können sich kleine „Pickel“ oder Blasen bilden, die im Laufe der weiteren Bewitterung abgelöst werden. Dabei kurzzeitig entstehende Verfärbungen werden bei der weiteren Bewitterung kurzfristig egalisiert.

Diese Veränderungen sind normal , stellen keine Beeinträchtigung der Funktion dar und sind daher kein Reklamationsgrund.

Zur Vermeidung oder Verminderung dieser optischen Veränderungen während der Bewitterung empfehlen wir daher grundsätzlich eine gebürstete Oberfläche einzusetzen.

Bei einer Grillparty aufgebrachte Fett- oder Weinspritzer sind nach dem Eintrocknen, insbesondere bei starkem Sonnen – und UV-Einfluss extrem schwierig zu entfernen.

Besonders die langfristige Einwirkung von Vogelkot oder Laub oder Blüten mit reizenden oder färbenden Eigenschaften (z. B. Nussbaum, Erle) in Kombination mit Feuchtigkeit und/ oder UV-Strahlung können permanente Verfärbungen oder Flecken in der Oberfläche des WPC- Materials hervorrufen.

Das bedeutet: Auch WPC muss regelmäßig gereinigt und vor permanenter Verschmutzung geschützt werden !

## **Die Montage der WPC- Terrasse**

Mit der Lieferung des Materials erhalten Sie eine Verlegeanleitung. In dieser Verlegeanleitung sind die grundlegenden Anforderungen an die Montage beschrieben. Diese müssen unbedingt eingehalten werden, damit die Funktion der Terrassendiele uneingeschränkt über Jahre erhalten bleibt. Dabei spielen die folgenden Faktoren eine entscheidende Rolle:

### **-Einhaltung des vorgeschriebenen Abstandes der Unterkonstruktion:**

Neben der Einhaltung der zulässigen Befestigungsabstände aus statischen Gründen ist besonders darauf zu achten, dass die Unterkonstruktion den rückstandslosen Abfluss des durchdringenden Regenwassers auf dem Untergrund gewährleistet, so dass sich kein Wasser permanent an den Unterkonstruktionsprofilen staut. Ist dies der Fall kann dies zu Verwerfungen der Unterkonstruktionsprofile und der gesamten Terrassenstruktur führen.

Achten Sie bitte auch besonders darauf, dass Unterlagen und Ausgleichselemente unter den Tragprofilen absolut sicher befestigt sind und nicht durch die Bewegungen und Schwingungen bei der Nutzung der Terrasse verrutschen. Dies kann zu einer bleibenden Deformation von Unterkonstruktion und Dielen führen, welche die gesamte Oberflächenoptik der Terrasse stört.

### **-Gefälle der Terrassendiele in Längsrichtung( insbesondere bei Hohlkammerprofilen)**

Das Gefälle von mindestens 2 % ist zwingend erforderlich um Regenwasser schnellstmöglich von der Oberfläche zu entfernen. Damit kann eingedrungenes Wasser oder Kondensat aus den Hohlkammern entweichen. Die rasche Entwässerung verhindert so Frostschäden im Winter und wirkt vorbeugend gegen Verwerfungen der Dielen.

### **-Belüftung**

Vergewissern Sie sich, dass ausreichend freie Luftzirkulation unter der Terrasse gewährleistet ist, um übermäßige Wasseransammlungen zu verhindern. Sorgen Sie für besseres Abfließen oder schrägen Sie ebene Flächen ab, auf denen sich Wasser ansammeln könnte. Bei Terrassen mit eingeschränkter Luftzirkulation bringen Sie an verschiedenen Stellen rund um den Schwellenrand Lüftungsgitter an.

Der Spalt zwischen den Dielenbrettern wird durch die Befestigungsklammern vorgegeben und beträgt ca. 6-8 mm. Organische Abfälle, Laub, Samenkörner oder Pollen, die sich auf der Terrasse absetzen können diesen Spalt verstopfen. Wasser kann sich stauen und organische Abfälle einweichen, die einen "Tee" oder Tannin bilden das Ihre Terrasse verstopfen kann.

Gleichzeitig sind diese organischen Abfälle ein guter Nährboden für Schimmel.

Wenn der Spalt verstopft ist, nehmen Sie einen Gartenschlauch, eine Spachtel oder ein ähnliches Werkzeug, um die Abfälle zu beseitigen.

Achten Sie in der gesamten Terrassenfläche auf einen umlaufenden Spalt von mindestens 2 cm zu angrenzenden Bauteilen.

Beachten Sie bitte die vorgeschriebene Randfixierung von Dielen und Unterkonstruktion, um eine Verwerfung oder Schüsseln der Dielen zu verhindern.

Bei der geschlossenen Verlegung (Verwendung von Nutgummi zwischen den Dielenprofilen) gelten besondere Anforderungen im Bezug auf Aufbauhöhe der Unterkonstruktion, Befestigung und Belüftung. Bitte achten Sie auf die entsprechenden Hinweise der Verlegehinweise.

## **Die Reinigung Ihrer Terrasse**

**Säubern Sie Ihre Terrasse zwei Mal pro Jahr gründlich !**

WPC- Materialien sind sehr widerstandsfähig, bedürfen jedoch trotzdem Pflege.

### **Organische Abfälle und Ablagerungen:**

Zur Erhaltung des „jungen“ Aussehens reinigen Sie Ihre Terrasse zwei Mal pro Jahr gründlich, um Pollen, Blüten, Blätter und organische Abfälle, Schmutz oder Flecken zu entfernen.

Farb- oder Gerbstoffe bestimmter Pflanzen wie z.B. Nussbaum, Erle, Eiche oder Honigtau diffundieren in die Holzfasern des Composites und können so oberflächlich hässliche und sehr schwer entfernbare Verfärbungen erzeugen. Diese Verfärbungen können nachträglich oft nur durch Abschleifen oder Abbürsten der Oberfläche wieder beseitigt werden.

### **Schmutz und Dreck**

Im Allgemeinen kann man mit einem Besen oder Gebläse besser als mit einem Schlauch verstreutes organisches Material wie Laub beseitigen. Mit der Zeit kann die Terrasse, vor allem wenn Sie Haustiere haben, schmutzig werden. Angesammelten Schmutz entfernen Sie am Besten mit einem Besen oder mit Seife und Wasser und einer Scheuerbürste.. Bürsten Sie in Maserungsrichtung. Hinterher gründlich mit Hochdruckreiniger (auf sicheren Abstand achten, nicht zu hohen Druck verwenden) oder Gartenschlauch abspülen.

### **Reinigung von Tannin-Flecken**

Tannin-Flecken kommen natürlich in allen Holzarten vor und verlagern sich manchmal an die Oberfläche des Verbundbelags, wo die oberen Holzfasern der Sonne und dem Regenwasser ausgesetzt sind. Tannin-Flecken verschwinden mit der Zeit von selbst. Je nach Jahreszeit kann das mehrere Wochen bis mehrere Monate dauern. Verwenden Sie handelsübliche Terrassen-Reiniger, die spezifisch für Ihre Art von Terrasse geeignet sind. Befolgen Sie dabei genau die Anleitung des Herstellers.

### **Reinigung von Öl- und Fettflecken**

Schnelles Reinigen ist erforderlich. Je länger Öl oder Fett auf der Oberfläche sitzt, desto wahrscheinlicher wird es, dass es in die Holzfasern eindringt.

Die Dauer hängt von der Art des Flecks, von den Einwirkungen von Wasser und Sonnenlicht und von anderen Faktoren ab. Eintrocknete Rotweinflecken lassen sich schon nach 24 Stunden mit herkömmlichen Reinigern nicht mehr entfernen.

Zum Entfernen von Fett- und Ölflecken, die mit Wasser und Seife nicht weggehen, verwenden Sie handelsübliche Terrassen-Reiniger mit Natriumperkarbonat oder spezielle Fettreiniger wie W5, die sich spezifisch für Ihre Terrasse eignen. Befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers und testen Sie den Reiniger an einer unauffälligen Stelle, ehe Sie die ganze Terrasse reinigen. Legen Sie ein geeignetes Abdeckmaterial unter Ihren Grill, um Ihre Terrasse vor Fettflecken zu schützen.

### **Schimmel-und Stockflecken**

WPC- Materialien werden aus umwelttechnischen Gründen nicht antifugizid oder antibakteriell ausgerüstet!

Natürliche Schimmelbildung: Kleine dunkelschwarze, oberflächliche Stockflecken lassen sich bei WPC Produkten daher manchmal nicht vermeiden, und sind daher auch kein Reklamationsgrund.

Bei diesen Stellen handelt es sich um einen Befall von Sporen, die über die Luft übertragen werden. Diese befallenen Stellen lassen sich mit Hilfe von chlorhaltigen Haushaltsreinigern reinigen. Den chlorhaltigen Haushaltsreiniger müssen Sie nach Anleitung mit Wasser verdünnen und mit einem harten Schrubber gleichmäßig auftragen, abschrubben und dann mit viel klarem Wasser nachspülen:

Der chlorhaltige Reiniger darf nicht auf der Oberfläche antrocknen und es dürfen keine Reste längere Zeit verbleiben, um ein partielles Verbleichen der Farben oder Oberflächen zu vermeiden..

Bitte beachten Sie, dass nicht entfernte, organische Fette als Nährböden für Algenbewuchs, Schimmel und Stockflecken dienen.

Besonders dann, wenn diese verschmutzten Bereiche längere Zeit unter Sauerstoffabschluss (unter abdichtenden Folien, Decken) stehen, stauender Nässe oder längerer Einwirkung einer verschmutzten, massiven Schneedecke ausgesetzt sind, können sich oberflächlich Stockflecken bilden. Diese müssen möglichst schnell mit o.a. Terrassenreinigern und / oder Hochdruckreiniger entfernt werden.

Wenn diese Mittel nicht zum gewünschten Erfolg führen, kann eine gleichmäßige und ansprechende Oberfläche nur durch Abschleifen oder Abbürsten wieder hergestellt werden. In der Regel verblassen die nach der Reinigung verbleibenden „Schatten“ im Zuge der weiteren Bewitterung.

### ***Streusalz, Natrium- und Kalziumchlorid***

Salzkrusten und Kalziumchlorid vom Schnee- und Eisräumen lassen sich einfach mit reichlich Wasser und eventuell einer leichten Bürste entfernen. Verwenden Sie einen Gartenschlauch oder Sprinkler. Bei Einsatz eines Druckreinigers auf niedrigen Druck und sicheren Abstand, " über der Terrasse, achten, um Ihre Terrasse nicht zu beschädigen. Keinesfalls Schnee oder Eis auf die Oberfläche der REINÜ-WOOD® - Terrassendielen schaufeln.

### ***Gummibeläge oder -teppiche***

Fußabtreter oder Grillmatten mit einer Gummi- oder Latexunterseite können Spuren auf Ihrer Terrasse hinterlassen. Diese Spuren lassen sich zwar entfernen, doch um sie zu vermeiden, sollten Sie nur weichmacherfreie Matten mit einer Vinyl-Unterseite oder farbechte Webteppiche verwenden.